



Pressemitteilung

Neuer Dekan an der Spitze der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Fakultätsrat wählt Biochemiker Thilo Stehle zum Nachfolger von Wolfgang Rosenstiel – „Forscher mit exzellenter Reputation und großer Gremienerfahrung“

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoeck[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 16.12.2020

Der Biochemiker Professor Thilo Stehle wird neuer Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Tübingen. Der Fakultätsrat wählte den 58-Jährigen am Mittwoch zum Nachfolger von Professor Wolfgang Rosenstiel, der im August verstorben war. Der Rektor der Universität, Professor Bernd Engler, würdigte Stehle als außergewöhnlich profilierten Forscher mit internationaler Erfahrung: „Mit Thilo Stehle tritt erneut ein Forscher mit exzellenter Reputation und großer Gremienerfahrung an die Spitze der größten Tübinger Fakultät“, sagte Engler: „Seine Vita als Wissenschaftler im In- und Ausland, seine reiche Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung, aber auch seine Fähigkeit zu Dialog und Ausgleich machen ihn zu einer hervorragenden Besetzung für dieses wichtige Amt.“

Stehle, der seit 2004 an der Universität Tübingen tätig ist, sagte nach der Wahl, die Fakultät stehe vor immensen Herausforderungen. So gelte es, die drei Tübinger Exzellenzcluster so zu unterstützen und weiterzuentwickeln, dass der Exzellenzstatus der Universität im Jahre 2025 nachhaltig gesichert werden könne. Als weitere Ziele nannte der neue Dekan eine verbesserte strategische Planung, eine bessere Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie eine verstärkte Internationalisierung im Hinblick auf Studierende und Forschende. Der neue Dekan wird sein Amt am 1. April 2021 antreten.

„Wir verlieren immer noch zu viele vielversprechende Nachwuchskräfte an die Industrie oder andere nicht-universitäre Einrichtungen, oder auch an ausländische Institutionen“, sagte Stehle. Gleichzeitig sei es für internationale Nachwuchsforscher nach wie vor schwer, in Deutschland Fuß zu fassen. „Hier sehe ich großen Handlungsbedarf. Wir müssen über Konzepte nachdenken, die vielversprechenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in einer frühen Karrierephase noch bessere Perspektiven bieten.“

Professor Thilo Stehle wurde 1962 in Stuttgart geboren. Nach dem Studium der Chemie an der Universität Freiburg wurde Stehle dort 1992 in Strukturbiologie promoviert und ging anschließend in die USA. Bis 1997 forschte er als Postdoktorand an der Harvard University. Anschließend war er bis 2004 als Assistenzprofessor an der Harvard Medical School tätig. Seit 2004 ist er Professor für Biochemie an der Universität Tübingen, seit 2005 zudem außerordentlicher Professor an der Vanderbilt University School of Medicine im US-amerikanischen Nashville.

Seit seiner Berufung war Stehle in leitender Funktion an vielen Verbundforschungsprojekten beteiligt. Aktuell ist er einer der Projektleiter im Exzellenzcluster „Kontrolle von Mikroorganismen zur Bekämpfung von Infektionen“ (CMFI) und Sprecher der DFG-Forschungsgruppe 2327 ViroCarb, welche die Rolle von so genannten Glykanen bei Virusinfektionen untersucht. Zudem ist er an Verbundprojekten der US-Gesundheitsbehörde NIH beteiligt.

Der 58-Jährige engagiert sich seit vielen Jahren in der akademischen Selbstverwaltung. So war Stehle von 2005 bis 2016 Direktor des Interfakultären Instituts für Biochemie sowie von 2007 bis 2009 Prodekan der damaligen Fakultät für Chemie und Pharmazie. Seit 2016 fungiert er zudem als Prodekan für Forschung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Kontakt:

Dr. Karl G. Rijkhoek
Universität Tübingen
Hochschulkommunikation
Telefon: +49 7071 29-76788
karl.rijkhoek@uni-tuebingen.de



Prof. Dr. Thilo Stehle ist neuer Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Tübingen.

Foto: Universität Tübingen